

GEMEINDEBLATT

Bekanntmachungen und Informationen für die Bürger der Gemeinden

Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, und Schönborn

Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

Weißig a.R. mit den Ortsteilen Blochwitz, Brößnitz, Niegeroda, Oelsnitz, Weißig a.R.

19. Jahrgang / Ausgabe August vom 31.08.2009

Nummer 224

Weißig a. Raschütz feierte das 35. Dorffest

Das 35. Dorffest feierte Weißig am Raschütz vom 19. - 21.06.2009.

Am Freitag wurde das Feuer auf der Festwiese gezündet. Alle konnten bei guter Versorgung durch die Feuerwehr gemütlich am Feuer sitzen, während im Festzelt das Skatturnier stattfand. Im nächsten Jahr sollten sich aber mehr Weißiger Skatbrüder unseren Gästen stellen.

Neu in diesem Jahr war unser Vogelschießen schon am Sonnabend. Der Termin wurde super angenommen und so konnten alle in Ruhe den Vogel treffen oder auch nicht. Schützenkönig wurde Roland Thiele aus Brockwitz.

Am Abend tanzten die Gäste den Sommernachtstanz. Der kulturelle Beitrag machte auch in diesem Jahr wieder nicht nur den Beteiligten Spaß. Nach wochenlanger Vorbereitung wurde eine neue Version von Schneewittchen und den sieben Zwergen aufgeführt.

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntagvormittag eine Oldtimer-

Traktoren- und Dumper-Vorstellung statt. Bei dem Fußballspiel "Röckchen" gegen "Schürzchen" hätte mancher für seine Kleiderordnung schon einen Preis verdient.

Für die Kleinen gab es den Kletterstangenkranz, Kinderschminken, Bombonkanone, Rutschen, Feuerwehr-Hindernislauf und neu war der Fahrradkurs auf Zeit. Programmhöhepunkte am Sonntagnachmittag waren der Spielmannszug aus Hirschfeld, Florian der Zauberer und "Alles Gute von Michael und Ute". Bei Regen konnten dann alle das Fest im Zelt gemütlich ausklingen lassen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren und Helfern, Camillos Imbiss sowie DJ Broiler für den schnellen Einsatz am Sonntag. Außerdem danken wir allen Weißigern und Gästen, die wieder zahlreich zu unserem Dorffest gekommen waren.



IG Dorffest Weißig a.R.



Unterhaltung und Sport

Abwechslungsreich - - so möchten wir das Angebot für unsere Senioren in den einzelnen Ortschaften gestalten.

Aus diesem Grund ließen wir uns im Juli vom jungen Künstler Florian in die Welt der Zauberei entführen. Aufmerksam verfolgten die Senioren die Tricks des Zauberers und versuchten die Geheimnisse zu ergründen. Aber leider gelang ihnen das nicht. So bildeten die Tricks des Zauberers noch lange Gesprächsstoff.



Sportlicher Einsatz war zu unserem Gemeinde-Kegelnachmittag gefragt. Einge-laden wurde auf die Freilandkegelbahn in Oelsnitz und die Senioren aus den anderen Dörfern folgten gern dem Aufruf: "Wer wird Senioren-Kegelmeister 2009 der Gemeinde Weißig a.R.". Es wurde ein spannender Wettkampf, indem erst durch das Stechen

die Sieger und Plazierten ermittelt werden konnten. Bei den Frauen siegte Hannelore Schäfer und bei den Männern Rudolf Bischof. Einige Senioren, die sich nicht am Kegeln beteiligten nutzten die Zeit zu einem kleinem Dorfrundgang. Begleitet von Herrn Rothe bekamen sie eine exklusive Führung durch Oelsnitz von der alle begeistert waren.



Das auf dem Grill zubereitete Abendbrot in Form von Steaks und Bratwürsten hatten sich dann alle redlich verdient. Kurz nach 18 Uhr machten sich dann alle in guter Laune auf den Heimweg. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und meinen fleißigen Helfern danken, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Petra

Großes Dankeschön an alle DRK-Blutspender/-innen!

Der Blutspendetermin in Lampertswalde am Freitag, 24. Juli 09, ist super gelaufen! Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Blut-spender/-innen, die an diesem Tag so zahlreich erschienen sind! Mit Ihrer Hilfe ist es uns gelungen, auch über die Ferien- und Urlaubszeit, die Patienten in den Krankenhäusern gut mit Blut zu versorgen!

147 Bürger waren gekommen, davon wurden 11 in den Kreis der Lebensretter neu aufgenommen! Natürlich geht auch ein großes Lob und Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer vor Ort. Sie haben alle Spender vorbildlich und liebevoll betreut.

Der nächste Termin zur Blutspende ist am **2. Oktober 2009** in der Grundschule Lampertswalde.

Ihr Team vom
DRK-Blutspendedienst Ost

Herzlich willkommen, liebe Schulanfänger.



So begrüßten wir, die Schüler der Klasse 4, unsere neuen Mitschüler zu ihrem "Großen Tag" in der Turnhalle. Auch wir waren sehr aufgeregt, denn wir hatten schon Wochen für das Programm geübt. Wir lernten die Texte, probierten die einzelnen Szenen und Lieder viele Male. Dabei halfen uns Frau Haufe und Frau Posselt. Sogar unsere Eltern wurden Schauspieler und übten mit uns. Wir machten uns Gedanken über die Kostüme und die Dekoration. Auch

hier waren unsere Eltern und Lehrer zur Stelle. Julia Herrmann und ihr Vati



malten ein großes Bild für unsere Bühne. Phils Mutti und die Oma nähten die Zipfmützen. Die Hasenohren wurden gebastelt....

Allen fleißigen Helfern sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Wir hoffen, dass wir mit unserem Programm der neuen 1. Klasse eine kleine Freude bereiten konnten.

Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Die Schüler der Klasse 4

Liebe Rentnerinnen und Rentner,

Am Donnerstag, dem **10. September 2009**, um **14.00 Uhr**, wird in den bekannten Räumlichkeiten unser **kleines Kaffeetrinken** stattfinden. Für die Lampertswalder Senioren noch einmal zur Erinnerung: nicht die **selbstbereitete Marmelade** und das Rezept dazu vergessen! Der Bürgermeister ist in Lampertswalde zu Gast. Wir laden Sie ganz herzlich ein.

Am Donnerstag, dem **1. Oktober 2009** wird uns der Reisebus zu der Dr. Quendt Backwaren KG bringen. Nach der Werksführung mit Verkostung und einer Filmvorführung ist Aufbruch zum gemütlichen Kaffeetrinken in Dresden. Im Anschluss besuchen wir das DDR-Museum in Radebeul, in dem wir hoffentlich richtig in die Vergangenheit eintauchen können.

Busabfahrzeiten:

Mühlbach:	12:20 Uhr
Quersa:	12:25 Uhr
Brockwitz:	12:30 Uhr
L. walde Neue Sch.:	12:35 Uhr
L. walde Bhf.	12:40 Uhr
Schönborn	12:45 Uhr

Den Unkostenbeitrag von 28,00 € / Person bitte bis zum 25. September 2009 bei Ihrem Helfer oder im Seniorentreff der Gemeindebibliothek entrichten.

Nun wünschen wir allen Senioren für die Mehrtagesfahrt vom 14. bis 17. September 2009 viele neue Eindrücke und eine wunderschöne Fahrt.

Bis zum nächsten Treffen verbleiben

A. Hoffmann und Ihre Helferinnen des Seniorenclubs



Am 06.08.2009 besuchte der Umwelt-/Landwirtschaftsminister Frank Kupfer die Firma Kronospan in Lampertswalde. Ebenfalls anwesend war der Landtagskandidat Sebastian Fischer. Die in den letzten Jahren getätigten Investitionen zur Lärm- und Geruchsminderung waren ein Hauptthema.



Der Ministerpräsident Stanislaw Tillich am Montag, dem 10. August 2009 in der Firma REMONDIS in Quersa, im Gespräch mit den Mitarbeitern erkundigte er sich über die Arbeitsbedingungen.



Der Bürgermeister im Gespräch mit dem Ministerpräsidenten.

Lampertswalde Feuerwehr zu Gast bei Freunden

Am Sonnabend, den 15.08.2009 weilte eine Delegation der Lampertswalder Feuerwehr bei den Kameraden in Lampertswalde bei Oschatz.

Unter Leitung von Gemeindeführer Jürgen Schröter und Ortswehrleiter Albrecht Franke wurde der Besuch aus Anlass des Tages der offenen Tür genutzt, um weitere freundschaftliche und dienstliche Kontakte zu vertiefen sowie gegenseitige Erfahrungen weiterzugeben.

Im Gegensatz zu unserer Gemeinde kamen

zahlreiche Bürger aus Lampertswalde bei Oschatz in die Feuerwehr und nutzten den "Tag der offenen Tür" um sich zu informieren, wie die Feuerwehr ausgerüstet ist im Falle eines Brandes.

Die mitgereisten Ehefrauen freuten sich über die freundlichen Leute und den schönen Ort Lampertswalde. Unsere Gastgeber nahmen die Einladung in unser Lampertswalde gern an.

Andreas Heimann

FFw Lampertswalde:

Alarminsätze

Sonnabend, 25.07.2009:

Auslösung der CO₂ Löschanlage bei Kronospan

Einsatzzeit: 21.50 - 23.00 Uhr

Andreas Heimann

Reinersdorf

schöne 3-R.-WE im DG,
ca. 63 m² Wohnfl., NKM 301,00 €.
BKV 120,00 €, Kaution 2 NKM,

ab sofort zu vermieten.

Telefon: 03 52 49 / 74 90

Einraumwohnung 38 qm ab 01.09.09
in Lampertswalde, Neuer Weg 2
zu vermieten.

Kochnische, Bad, Flur, Wohnraum renoviert,
auf Wunsch teilmöbliert,
Kaltmiete 195,- €

Tel.: 0172 / 3 54 39 22

Mehr als vier Millionen Euro für die Dorfentwicklung

Mehr als 4,6 Millionen Euro stehen im Jahr 2010 für die Entwicklung des ländlichen Raumes im Fördergebiet Dresdner Heidebogen zur Verfügung. Dieses umfasst wesentliche Bereiche des westlichen Teils des Landkreises Bautzen sowie des östlichen Teils des Landkreises Meißen. Die Gelder kommen aus dem Förderprogramm zur integrierten ländlichen Entwicklung (ILE).

Förderschwerpunkte in diesem Programm sind u.a. die gewerbliche Belegung leer stehender Bausubstanz, die Um- oder Wiedernutzung von Gebäuden als Wohnraum für junge Familien, der Ausbau kommunaler Straßen oder die Modernisierung dörflicher Gemeinschaftseinrichtungen verschiedener Träger.

Im Zeitraum 2008/2009 wurden im Dresdner Heidebogen bereits 4,6 Mio. Euro aus dem ILE-Programm für Projekte verschiedener Antragsteller bereitgestellt. Für weitere Vorhaben mit einem Zuschussumfang von ca. 2,6 Mio. Euro wurden Förderanträge gestellt, die derzeit durch die Landratsämter bearbeitet werden. Interessierte können sich kostenlos zu diesen und anderen Fördermöglichkeiten beraten lassen.

KONTAKT

Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen
Tel.: 035208 - 34781
www.heidebogen.eu

Tagung für Waldbesitzer am 11. September in Niesky

Der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. vertritt die Interessen privater, Körperschaftlicher und kirchlicher Waldbesitzer im Freistaat Sachsen. Dabei verfolgt der Verband selbst keine wirtschaftlichen Ziele. Ein wichtiger Teil der Verbandsarbeit ist die Information der Waldbesitzer zu aktuellen Themen rund um die Forstwirtschaft. Dafür gibt der Verband z. B. das Magazin "Der Sächsische Waldbesitzer" viermal jährlich heraus. Dieses ist für Verbandsmitglieder kostenlos.

Zur Information der Waldbesitzer speziell in der Lausitz findet am Freitag, 11. September 2009 im Bürgerhaus Niesky, Muskauer Straße 31, 02906 Niesky eine Regional-

tagung statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Themen sind unter anderem die Entwicklung des Holzmarktes in Sachsen und die Wertermittlung von Waldbeständen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Das vollständige Programm können Sie auf der Internetseite des Verbandes unter www.waldbesitzerverband.de abrufen. Für weitere Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Waldbesitzerverbandes unter 035203-39820 oder per Email unter wbv.sachsen@gmail.com zur Verfügung.

Dr. Christof Oldenburg
Geschäftsführer Sächsischer
Waldbesitzerverband e. V.

Hoch zu Ross

Am 16. Juni unternahmen wir, die Kinder der Gruppe 2 der Kindertagesstätte "Knirpsenland" Lampertswalde einen unvergesslichen Ausflug auf den Reiterhof "Paulsmühle".

Ausgerüstet mit unseren Rucksäcken für allerlei Leckereien und unseren Helmen für unsere Sicherheit starteten wir gleich nach dem Frühstück. Mit einem Bus des Busunternehmens Kretzschmar fuhren wir nach Kalkreuth. Dort angekommen, begrüßte uns Frau Hirsch vom Reiterhof, die uns den ganzen Vormittag begleitete, uns alles zeigte und auf alle unsere vielen, vielen Fragen eine Antwort hatte.

Zuerst entdeckten wir die Katzenkinder, die neugeborenen Zwergkaninchen, das Schweinchen "Miss Piggli" und den großen Schäferhund. Alle Tiere waren ganz zahm und liebten sich sogar von uns streicheln. Doch unsere Aufregung stieg immer mehr, denn wir wollten ja die Pferde sehen. Endlich war es soweit. Im Hof des Gestütes standen 3 Ponny's, die wir auch gleich striegeln durften. Wir reinigten ihre Hufe und weil sie so

brav waren, fütterten wir sie mit Möhren. Nun konnte es losgehen. Abwechselnd ritten wir auf den Ponny's und hielten sie an den Zügeln, um sie zu führen. Dabei bewiesen wir alle großen Mut im Umgang mit den Tieren.

Nach dem Reiten gab es dann noch eine Überraschung. Frau Hirsch öffnete für uns die Reithalle, in der gerade erst der Sand erneuert worden war, so dass wir uns mit unseren nackten Füßen darin fühlten, als wären wir an der Ostsee. So konnten wir uns noch einmal richtig austoben und mit den großen Pferdebällen Fußball spielen.

Nach so vielen Eindrücken und Aktivitäten hatten wir einen Riesenhunger. Auf der schönen Terrasse des Reiterhofes machten wir es uns gemütlich und genossen das Picknick.

Für diesen erlebnisreichen Tag möchten wir uns bei unseren Muttis Frau Ebert, die sich um die Organisation kümmerte, sowie Frau Michler, Frau Lehmann, Frau Bachmann und Frau Riemer, die uns ebenfalls begleiteten und unterstützten recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt natürlich auch Frau Hirsch, die diesen Ausflug zu einem wunderschönen Erlebnis werden ließ.

Wir werden uns sicher noch lange daran erinnern.

**Die Kinder der Gruppe 2
des "Knirpsenlandes"
Lampertswalde und J. Wolf**





Bautischlerei Rolf Müller GmbH
Holz + Kunststoff-Fenster

Herstellung und Montage von:

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

- Haustüren • Rolläden • Verglasungen • Reparaturen aller Art

Bautischlerei Müller • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf • Telefon 035249/7490 • Telefax 035249/74913

3. Oktoberfest in Quersa (Teichloch)

Freitag, 18.09.09

21.00 Uhr Fassanstich, dazu Musik aus der "Konserven"



20.30 Uhr Start des Abendprogramms bis in die Nacht

22.30 Uhr Feuerwerk

Samstag, 19.09.09

9.30 Uhr Fußball Hallenturnier in der Sporthalle Lampertswalde

Eröffnung Festplatz im Teichloch

14.00 Uhr Stärkster Mann von Quersa

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Blasmusik

Kinderanimation

18.00 Uhr Feuer für unsere Kleinen

19.00 Uhr mit Discothek M. ins Abendprogramm

20.00 Uhr Siegerehrung - Fußball und Stärkster Mann



Sonntag, 20.09.09

10.00 Uhr Frühshoppen

11.00 Uhr Kesselgulasch



13.00 Uhr Vogelschießen (bitte bis 12.30 Uhr einschreiben)

13.30 Uhr Feuerwehr für Kinder

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Preisverleihung zum Vogelschießen

18.00 Uhr Festausklang

Für das leibliche Wohl ist natürlich mal wieder gesorgt

Wir danken allen für's kommen und wünschen viel Spaß

Heideberg-Turm eröffnet

Am 15. August 2009 kurz nach 14 Uhr war es soweit; der Heideberg-Turm wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben. In seiner Eröffnungsansprache ging der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Gröden Claus Voigt auf den langen Weg der Entstehungsgeschichte des Turmes ein. Der Landrat von Elbe-Elster würdigte das Geleistete als einen weiteren Baustein im Bereich des Tourismus im Landkreis. Eine Verbesserung der Anbindung des Turmes versprach der Bürgermeister der Gemeinde Zabeltitz Frank Thiele, denn insbesondere viele Straucher Einwohner haben das Wachsen des Turmes sehr interessiert verfolgt. Von Pfarrer Tiedemann wurde der Turm als Möglichkeit bezeichnet, "dem Himmel näher" zu sein und er wünschte allen Besuchern Gottes Segen.

Der Heideberg-Turm hat eine Gesamthöhe von 34 Metern; die Aussichtsplattform befindet sich in einer Höhe von ca. 30 Metern. Beim Rundgang auf der Plattform ermöglichen kleine Hinweisschilder eine leichtere Orientierung.

Unmittelbar an der Grenze zu Sachsen liegt in den Grödener Bergen die Heidehöhe (201,4 m ü. NN), die höchste topografische Erhebung Brandenburgs. Um sie touristisch attraktiver zu machen, wurde 2005 der Heideberg-



Rundweg geschaffen (Länge: 8 km/überwiegend asphaltiert) und 2009 ein imposanter Aussichtsturm - der Heideberg-Turm - aus Lärchenholz errichtet. Wer die 162 Holzstufen bis zur Aussichtsplattform

geschafft hat, kann bei guter Fernsicht die Berge der Oberlausitz, des Elbsandsteingebirges und sogar das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig erblicken. Der Turm ist immer öffentlich zugänglich, es wird kein Eintritt verlangt. Es besteht die Möglichkeit, sich während des Aufstieges auf eigens eingerichteten Sitzplätzen auszuruhen. Die Turmbesteigung mit Tieren ist nicht möglich. Für Besucher aus nördlicher Richtung befindet sich ein großer Parkplatz am Sportplatz in Gröden - Großenhainer Straße - von wo aus der Turm per Fuß bequem in ca. 25 bis 30 Minuten erreichbar ist. Die Schilder mit dem Bild des Heideberg-Turmes machen es leicht möglich, den Weg zu finden.

Radwanderern aus südlicher Richtung bietet sich die Zufahrt von Strauch her, vorbei am Steinbruch an. Wer von Stroga kommt, sollte nördlich von Stroga weiterführend den Waldweg in Richtung Gröden benutzen und an der ersten Kreuzung rechts den Hinweisschildern zum Turm folgen.

Ein kleiner Tipp: wer ein Fernglas besitzt, sollte es nicht vergessen, mitzunehmen ...

Thilo Richter
Amtdirektor

Sommerlager Abteilung Volleyball



Ferienzeit- Faulenzerzeit? - Von wegen!

Wir, die Mädchen & Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren, haben eine tolle und vor allem sportliche Wochen der Zeit vom 27.07.-31.07.2009 erlebt. Unsere Trainerin Frau

Scheiblich hat sich für uns jeden Tag etwas neues einfallen lassen, immer im Hinblick auf Bewegung & Sport. So haben wir viel Volleyball auf dem Beachvolleyballplatz in Lampertswalde gespielt, es gab Aerobic mit Janna in der Turnhalle, eine Fahrradtour (mit vielen Umwegen) zum Eisessen nach Thendorf, einen Ausflug zum Baden nach Ortrand mit dem Fahrrad, wir waren im INJoy Fitnessstudio in Großenhain, es gab ein Federball- u. Kegeltturnier u.v.m. Freitag Abend haben wir das Ende des Trainingslagers zusammen mit unseren Familien auf der Beachvolleyballanlage in Quersa ausklingen lassen. Neben dem gemeinsamen

Grillen gab es mehrere (sehr lustige) Volleyballturniere zwischen den Kindern und Eltern sowie zwischen den Frauen und Männern. Dabei haben immer die Besseren gewonnen J... !

Im Namen aller Kinder und Eltern möchten wir Herzlichen Dank an Frau Scheiblich sagen, das sie uns diese tolle und unvergessliche Woche ermöglicht hat und ihre Freizeit mit uns verbrachte. Weiterer Dank geht an den SV Lampertswalde, für die großzügige finanzielle Unterstützung sowie der zahlreichen Bereitstellung von Sachspenden.

Jenny Hanisch

Schlossnachrichten

Liebe Leser des Gemeindeblattes, zuerst ein kleiner Rückblick auf den 1.Tag der Parks und Gärten am 02.08.2009.

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen an diesem Tag begrüßten wir ca. 300 Besucher. Viele nutzten die angebotenen Schlossführungen, da es im Schloss doch etwas kühler war.

Durch den Einsatz von unserem Bürgermeister, Herrn Weigel am Grill mit echten Thüringer Bratwürsten konnten rund 100,00 für das Spendenkonto des Schlosses eingenommen werden.

Der Förderverein und die Gemeinde möchten sich noch einmal bei allen fleißigen Helfern bedanken.

Nachfolgend die Informationen über unsere nächsten Veranstaltungen.

Es ist uns gelungen, auch 2009 den erfolgreichen Berliner Zauberkünstler Peter Dahlmann mit seinem neuen Solo-Programm für weitere Vorführungen in unserem Schönfelder Traumschloss zu gewinnen. Folgen Sie den faszinierenden Geschichten aus dem Gestern und Heute

und werden Sie aktiver Teil eines außergewöhnlichen Programms!

Entscheiden Sie selbst, welcher Teil der charmant präsentierten Kunststücke Realität ist und welcher Teil Ihre Sinne täuscht.

Egal ob Sie ein Träumer, Glücksspieler oder interessierter Realist sind, Sie werden staunen und einen Abend voller Emotionen im Kabinett der unsichtbaren Berührung erleben.



Am 06.September 2009, 19.30 Uhr fragt Peter Dahlmann im Kabinett der unsichtbaren Berührung **"Schein oder Wirklichkeit?"**.

Am 13. September 2009 ist Tag des offenen Denkmals,

in diesem Jahr unter dem Thema: "Historische Orte des Genusses". Nach der Eröffnung um 11.00 Uhr durch den Landrat Arndt Steinbach kann das Schloss be-sichtigt werden, im Saal wird dem Thema entsprechend eine Tafel eingedeckt. Der Kinder- und Familienservice Großenhain betreut die kleinen Gäste, interessierte Besucher können an Parkführungen teilnehmen. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch an diesem Tag gesorgt, sowohl im Schloss-Café, als auch auf dem Schlosshof.

Hinweisen möchten wir Sie jetzt schon auf die Zauberveranstaltung am **04.Oktober 2009, 19.30 Uhr** im Kabinett der unsichtbaren Berührung. Es ist wieder "magic time mit A.S.Schröter".

Kartenbestellung und weitere Informationen unter Tel.: 03 52 48 / 20 360 oder info@schloss-schoenfeld.de.

Das Team vom Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

A U F R U F zum Kuchenbacken!

Wie in jedem Jahr möchten wir zu unserem Heimatfest Kaffee und selbstgebackenen Kuchen anbieten. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe. Wer uns dabei unterstützen möchte, kann am Sonnabend, den 5.September '09, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr seine "Kuchenspende" in der Mittelschule, Schulweg 2 abgeben.

Wer uns beim Kuchenverkauf am Sonnabend und am Sonntag helfen möchte, melde sich bitte bei Frau Richter, Ilona in der Mittelschule Schönfeld.

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht (0 35 249) 71 352

im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Dresdner Str. 6, 01561 Lenz

Kirchennachrichten

für die Kirchengemeinden Schönfeld, Ponickau und Linz

Unsere Gottesdienste im Monat September

Monatsspruch:

*Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.*

Jeremia 31,3

Schönfeld	06. September	13. S.nach Trinitatis
	9.00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedankfest Dankopfer: Diakonie Sachsen
Ponickau	13. September	14. S. nach Trinitatis
	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedankfest mit den Kindern des Montessori Kinderhaus Ponickau
Linz	8.30 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedankfest Dankopfer: eigene Gemeinde
Schönfeld	20. September	15. S. nach Trinitatis
	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche
Schönfeld	27. September	16. S. nach Trinitatis
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Ponickau	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Linz	8.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Schönfeld	04. Oktober	17. s. nach Trinitatis
	9.00 Uhr	Dankopfer: eigene Gemeinde Gottesdienst Dankopfer: eigene Gemeinde

Taufgottesdienste:

Schönfeld: 12.09. 2009 um 14.30 Uhr

Taufen sind außerdem sonntags im jeweiligen Gottesdienst möglich.

Christenlehre: erste Christenlehre im neuen Schuljahr am 19.08.09

mittwochs, Klasse 1 13.45 - 14.45 Uhr

mittwochs, Klasen 4-6 14.50 - 15.50 Uhr

mittwochs, Klassen 2-3 15.55 - 16.55 Uhr

Vorgemerkt:

Kindergottesdienst Schönfeld:

Regional Junge Gemeinde:

Gemeindekreis Schönfeld:

Gemeindekreis Böhla b.O.:

Andacht im Seniorenheim:

Treffpunkt Frau:

Kirchenchor Schönfeld:

Posaunenchor Linz:

am 7. 10. 2009 findet keine Christenlehre statt.

Sonntag, 27.09. 2009, 10.00 Uhr

dienstags, 18.00 Uhr in Lampertswalde

Donnerstag, 10. 09. 2009, 19.30 Uhr

Donnerstag, 17. 09. 2009, 15.00 Uhr

Mittwoch, 16. 09. 2009, 9.30 Uhr

Freitag, 25. 09. 2009, 19.30 Uhr (Bastelabend)

Montag, 14. 09. und 28. 09. 09, 19.30 Uhr

donnerstags, 19.30 Uhr

Kleider- und Schuhsammelaktion

Unsere Kirchengemeinden führen in der Zeit vom 14. 09. bis 19. 09. 2009 eine Kleider- und Schuhsammelaktion der Diakonie durch. Alle wichtigen Informationen finden Sie auf dem Informationsblatt mit dem zur Verfügung gestellten Plastikbeutel. Zentrale Sammelstelle ist das Pfarramt in Ponickau, Rosenbornstraße 1 und das Pfarramt in Schönfeld, Liegaer Straße 9.

Werte Hundehalter!

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf die ordnungsgemäße Haltung von Hunden hinweisen.

Auszug aus der Polizeiordnung der Gemeinde Schönfeld § 4

- Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft.
- Die durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen.

Durch umsichtiges Verhalten kann jeder Tierhalter zur Sicherheit und Ordnung in unserer Gemeinde beitragen.

Ihr Bürgermeister
H.-J. Weigel

Einladung zur Fahrt nach Linz Österreich

Vom 3. Oktober bis zum 5. Oktober 2009 fahren die Einwohner unserer Ortschaft Linz zu einem Partnerstadt-Besuch in die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz. Das Besuchsprogramm beinhaltet einen Besuch der Berufsfeuerwehr und eine Besichtigung des Feuerwehrmuseums "Sankt Florian", eine Stadtrundfahrt sowie eine Fahrt mit der Pöstling-Bergbahn. Wer sich in der europäischen Kulturhauptstadt Linz noch andere Sehenswürdigkeiten ansehen möchte, kann das natürlich auch tun. Der Reisepreis beträgt 138,00 Euro pro Person.

Wer Interesse hat mit den Linzern mitzufahren kann sich ab sofort in der Bäckerei Lerch, beim Ortswehrleiter Stephan Menzel aus Linz oder in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Sekretariat, melden. Der Unkostenbeitrag kann ab September 2009 eingezahlt werden.

Ihr Bürgermeister
Hans-Joachim Weigel

Grünschnittannahme

Grünschnittannahme erfolgt am 22. September 2009 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf der Deponie "Zeisigberg" in Kraußnitz .

Hinweise zur Förderung des Neubaus und der Nachrüstung von privaten Kleinkläranlagen

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH ist vom Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth (GKA Kalkreuth) seit dem 01.04.2009 mit der Betriebsführung der Aufgaben des Zweckverbandes beauftragt. In diesem Zusammenhang möchte der Betriebsführer über die derzeit bestehenden Fördermöglichkeiten und das Verfahren für private Kleinkläranlagen informieren:

In einzelnen Ortslagen des Zweckverbandsgebietes wird das auf den Grundstücken anfallende Abwasser noch immer in Kleinkläranlagen oder abflusslosen Gruben entsorgt. Für bestimmte Bereiche wird die private Abwasserbeseitigung auch dauerhaft dezentral erfolgen. Die Mehrzahl dieser privaten Abwasseranlagen entspricht jedoch nicht den heute geltenden gesetzlichen Anforderungen. Um dem geforderten Stand der Technik zu genügen, ist z. B. für Kleinkläranlagen eine biologische Reinigungsstufe zur Behandlung des Schmutzwassers vorgeschrieben. Die Nachrüstung oder gänzliche Erneuerung der dauerhaft bestehen bleibenden Kleinkläranlagen muss bis spätestens 31.12.2015 abgeschlossen sein.

Im Februar dieses Jahres ist eine überarbeitete Richtlinie des Freistaates Sachsen in Kraft getreten, auf deren Grundlage der Neubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen mit einer vollbiologischen Reinigungsstufe finanziell gefördert werden.

Für welche Ortsteile bzw. Grundstücke in den Mitgliedsgemeinden des Abwasserzweckverbandes GKA Kalkreuth eine dauerhafte Abwasserbeseitigung über private Kleinkläranlagen notwendig ist, wird in einem Abwasserbeseitigungskonzept festgelegt. Dieses regelt, welche Grundstücke in

den nächsten Jahren noch an das zentrale öffentliche Abwasserkanalnetz angeschlossen werden sollen und welche nicht. Das zurzeit geltende Konzept wird derzeit von den erforderlichen Gremien geprüft. Damit wird die Grundvoraussetzung für eine Bereitstellung von Fördermitteln geschaffen.

Für die Grundstücke, die dauerhaft nicht an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen werden und deren vorhandene private Abwasseranlagen noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, werden nach Bestätigung des Abwasserbeseitigungskonzeptes bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) Fördermittel reserviert. Sobald die Zustimmung der SAB zur Fördermittelreservierung vorliegt, werden die betreffenden Grundstückseigentümer vom Betriebsführer des Abwasserzweckverbandes, der Stadtentwässerung Dresden GmbH, schriftlich über die weiteren Schritte informiert. Ab dem Zeitpunkt der schriftlichen Information kann mit den geplanten Baumaßnahmen zur Anpassung der privaten Abwasseranlagen an den Stand der Technik begonnen werden.

Fördermittel werden jedoch nicht für den Neubau von Kleinkläranlagen im Rahmen einer Neuerschließung von Grundstücken (Hausneubau), Kleinkläranlagen in Kleingärten, Freizeit- und Wochenendgrundstücken oder für die bereits vor dem 01.01.2006 erneuerten bzw. nachgerüsteten Kleinkläranlagen gewährt.

Bauvorhaben, die ohne die Zustimmung der SAB zum so genannten vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginn begonnen wurden, können nur ausnahmsweise bei Vorliegen folgender Gründe rückwirkend gefördert werden:

- Die zuständige Wasserbehörde hat eine bestandskräftige Anordnung mit Fristsetzung nach dem 01.01.2006 zur Sanierung vorhandener Abwasserleitungen aus privaten Kleinkläranlagen erlassen.
- Eine vorhandene Altanlage muss wegen Einsturzgefahr unverzüglich saniert werden.
- Die Sanierung vorhandener Altanlagen erfolgt im Zuge von Sanierungs- bzw. Umbauarbeiten an der Bebauung des Grundstücks.

In solch dringenden Fällen ist die umgehende schriftliche Mitteilung des Grundstückseigentümers mit Benennung der Gründe für den vorzeitigen Neubau bzw. die Nachrüstung einer Kleinkläranlage mit biologischer Reinigungsstufe an den Abwasserzweckverband GKA Kalkreuth erforderlich.

Der Betriebsführer Stadtentwässerung Dresden GmbH wird für die betreffenden Grundstückseigentümer einen Beratungstag in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes, Sitz im Gemeindehaus Ebersbach, einrichten. Anmeldungen für einen Beratungstermin erfolgen ebenfalls über diese Geschäftsstelle.

Zur besseren Koordinierung der Abnahmen von neu errichteten oder nachgerüsteten Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben soll zukünftig ein sog. Abnahmeantrag gestellt werden. Grundstückseigentümer, die die Abnahme derartiger privater Abwasseranlagen wünschen, verwenden hierzu bitte den in der Geschäftsstelle erhältlichen Vordruck. Nach Antragseingang wird dem Grundstückseigentümer dann ein Abnahmeterminein für seine Anlage vorgeschlagen.

Wichtig:

- Eine Zuwendung kann gewährt werden, wenn das Bauvorhaben nach der Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank zum förderunschädlichen Baubeginn begonnen worden ist.
- In begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag eine nachträgliche Förderung rückwirkend bis zum 01.01.2006 beantragt werden.
- Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über den Betriebsführer des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth, die Stadtentwässerung Dresden GmbH.
- Vorraussetzung für eine Zustimmung zum vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginn ist ein aktuelles Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) des Abwasserzweckverbandes

Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth, welches für das betreffende Grundstück festlegt, dass kein Anschluss an eine zentrale öffentliche Abwasserkanalisation erfolgen wird.

Die entsprechende Förderrichtlinie "Siedlungswasserwirtschaft" sowie weitergehende Informationen können im Internet unter www.sab.sachsen.de abgerufen werden bzw. sind bei der SAB - Sächsische Aufbaubank, Tel.-Nr. 0351/4910-4960 erhältlich.

Interessierte Grundstückseigentümer melden sich bitte in jedem Fall vor Beginn des Neubaus oder der Nachrüstung einer Kleinkläranlage beim Betriebsführer des Abwasserzweckverbandes GKA Kalkreuth, der Stadtentwässerung Dresden GmbH, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach (Telefon: 035208-91813).

Kurznachrichten aus der Gemeinde Schönfeld

Baumaßnahme in der Ortschaft Liega

Die Regenwasserkanal-Leitung im 1. Bauabschnitt ist inzwischen verlegt. Noch voraussichtlich bis Ende Oktober dauern die Arbeiten in der gesamten Ortslage an. Dazu zählt neben den Kanalarbeiten die Verlegung der Straßenbeleuchtungskabel einschließlich der Aufstellung von neuen Leuchten, die beiderseitige Fußwegerneuerung und die Erneuerung der Fahrbahn.



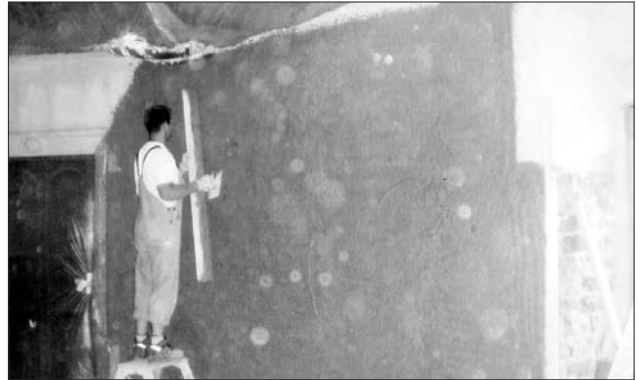
Mitarbeiter der Firma Wolfgang Hausdorf beim Setzen der ersten Granitborde zum neuen Fußwegebau im Ortsteil Liega.



In den Sommerferien baute die Tischlerei Matthias Böttger aus Welxande in der Mittelschule Schönfeld eine neue Lehrküche ein.



Mitarbeiter der Firma Mieting aus Schmorkau bei Putzarbeiten im Herrenzimmer auf Schloss Schönfeld. Zur Hochzeitsmesse am 18. Oktober wird dann das sanierte Herrenzimmer eingeweiht.



Anlässlich einer Hochzeitsfeier am 07. 08. 2009 erklang auf dem Schlosshof in Schönfeld original schottische Dudelsackmusik gespielt von den Mitgliedern der Dresdner Gruppe "Pipe und Drums", die auch zum diesjährigen Schönfelder Heimatfest auftreten wird.



Am 12. August 2009 besuchte die Landtagsabgeordnete Kerstin Lauterbach (Die LINKE) unsere Mittelschule und besichtigte zusammen mit Schuldirektor Backen die neue Lehrküche.



Großenhain, Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17

www.krematorium-meissen.de

weitere
Rufnummer
01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**



Bekanntmachung der Gemeinde Schönfeld i.A.d. Gemeinde Lampertswalde

Bekanntmachung der LANDESDIREKTION DRESDEN

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben

"B 98, Zeithain - Laußnitz, Ortsumgehung Großenhain, 2. Bauabschnitt",
VNK 4647125, Stat. 0,060 km bis NNK 4647118, Stat. 2,100 km
gemäß § 17 FStrG i. V. m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG
Vom 10. August 2009

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Dresden vom 23. Juli 2009 - Az. 32(41D)-0513.26/10-B 98 OU Großenhain, 2. BA - ist der Plan für das oben genannte Verfahren gemäß § 17 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) und § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2449) geändert worden ist, festgestellt worden.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragene Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Dem Vorhabensträger wurden Aufträge erteilt.

Die Planfeststellungsbehörde hat gemäß § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) geändert worden ist, festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Obergericht Bautzen, Ortenburg 9, 02625 Bautzen, erhoben werden.

Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss mittels Postzustellungsurkunde oder Empfangsbekanntnis zugestellt wurde, ist dagegen der Zeitpunkt der individuellen Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen zurückweisen.

Jeder Beteiligte muss sich durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt sowie Diplom-Juristen im höheren Dienst vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 17e Abs. 2 Satz 1 FStrG keine aufschiebende Wirkung.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann gemäß § 17e Abs. 2 Satz 2 FStrG innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses beim Obergericht Bautzen, Ortenburg 9, 02625 Bautzen, gestellt werden.

Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerdete einen hierauf gestützten Antrag innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt

mit dem Zeitpunkt, in der der Beschwerdete von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der festgestellten Pläne liegen in der Zeit vom **14. September bis 28. September 2009** in der

- **Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain,**
- **Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde,**
- **Gemeindeverwaltung Wildenhain, Schulgasse 1, 01561 Wildenhain,**

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den bekannten Betroffenen und den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Dresden, 10. August 2009
Landesdirektion Dresden
Dr. Hasenpflug
Präsident der Landesdirektion

Schönfeld, den 12.08.2009

H.-J. Weigel
Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld
I.A.d. Gemeinde Lampertswalde

Für die vielen Glückwünsche, schönen Blumen und Geschenke anlässlich meines

65. Geburtstages

möchte ich allen Freunden, Verwandten, Handwerkerkollegen, dem Förderverein Schloss Schönfeld sowie dem Imkerverein Schönfeld ganz herzlich danken.

Besonderer Dank an das Schützenhaus Großenhain und die Gaststätte Thiele aus Schönfeld für die sehr gute Bewirtung aller Gäste.

Herzlichen Dank an den Männerchor Schönfeld für die kulturelle Umrahmung meiner Geburtstagsfeier im Schloss Schönfeld.

Karlheinz Winkler

Schönfeld, den 31.07.09



Herzlichen Glückwunsch
zum
Geburtstag

nachträglich unseren Jubilaren des Monats August 2009
vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten

In der Gemeinde Lampertswalde

zum 90. Geburtstag

28.08. Herr Erich Dörsel Quersa
31.08. Frau Hildegard Schulze Lampertswalde

zum 87. Geburtstag

03.08. Frau Hildegard Engelmann Adelsdorf

zum 86. Geburtstag

02.08. Frau Marie Taubenheim Lampertswalde

zum 83. Geburtstag

21.08. Frau Elsbeth Katzbach Schönborn

zum 82. Geburtstag

01.08. Herr Heinz Mammsch Quersa

zum 81. Geburtstag

20.08. Herr Ehrenfried Dumke Adelsdorf
27.08. Herr Heinz Strecker Lampertswalde

zum 80. Geburtstag

17.08. Frau Else Püschel Lampertswalde
29.08. Frau Inge Reiske Quersa

zum 70. Geburtstag

19.08. Herr Dieter Wiegert Adelsdorf
25.08. Frau Waltraud Schramm Quersa

zum 60. Geburtstag

08.08. Frau Erika Ulbricht Lampertswalde

Nachträglich gratulieren wir zur Goldenen Hochzeit dem Ehepaar Helga und Günter Manig aus Lampertswalde recht herzlich.

In der Gemeinde Schönfeld

Zum 95. Geburtstag

19.08. Frau Irmgard Sydow Schönfeld
Seniorenresidenz

Zum 89. Geburtstag

31.08. Frau Hanna Hüttig-Langer Schönfeld
Seniorenresidenz

Zum 83. Geburtstag

12.08. Frau Elisabeth Klaus Kraußnitz
14.08. Frau Erika Burzlaff Böhla b.O.

Zum 82. Geburtstag

23.08. Herr Kurt Mayer Schönfeld

Zum 81. Geburtstag

22.08. Frau Erna Heideck Schönfeld
30.08. Frau Ingeborg Kranke Schönfeld
Seniorenresidenz

Zum 70. Geburtstag

01.08. Frau Brigitta Brokowa Schönfeld
28.08. Herr Heinz Kalbowsky Schönfeld

Zum 65. Geburtstag

30.08. Herr Gerhard Kiefel Kraußnitz

in der Gemeinde Weißig

Zum 89. Geburtstag

24.08. Herr Otto Liesaus Blochwitz

Zum 87. Geburtstag

05.08. Herr Kurt Scholz Weißig a.R.

Zum 86. Geburtstag

06.08. Frau Gertrud Preuß Blochwitz
29.08. Frau Käthe Stopp Blochwitz

Zum 84. Geburtstag

30.08. Frau Ella Heger Weißig a.R.

Zum 81. Geburtstag

13.08. Herr Sieghard Wiedemann Blochwitz

Zum 75. Geburtstag

31.08. Herr Albrecht Bennewitz Weißig a.R.

Zum 65. Geburtstag

28.08. Herr Heinz Neumerkel Blochwitz

Zum 60. Geburtstag

19.08. Frau Ingeborg Richter Blochwitz



Pünktlich zur Landtagswahl am 30.08.2009 wurde der neue Seniorenraum in Quersa seiner Bestimmung übergeben.

19. Schönfelder Heimatfest

vom 04. 09. - 06. 09. 2009 - Festplatz an der Mittelschule Schönfeld, Schulweg 2

Freitag, d. 04. September 2009

- ab 17.00 Uhr **Fußball auf dem Sportplatz**
 19.00 Uhr Musikalische Unterhaltung im Bierzelt mit dem Spielmannszug Ortrand
 20.00 Uhr **Eröffnung des 19. Schönfelder Heimatfestes**
 20.30 Uhr **Lampionumzug** ab der Mittelschule Schönfeld mit dem Spielmannszug Ortrand e. V. anschließend **Lagefeuer** und **großem Höhenfeuerwerk**
 ab 20.00 Uhr **Tanz** bis nach Mitternacht mit der **Disko Fritzsche/Winkler** sowie Alleinunterhalter **Jürgen Elsner**



Sonntag, d. 06. September 2009

- 9.00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest** in der Kirche zu Schönfeld
 ab 9.30 Uhr **Abholen der Schützenkönige** mit dem Spielmannszug Ortrand
Schützenaufmarsch ab EDEKA - Verkaufsstelle
 ab 11.30 Uhr **Hüpfburg der ENSO** auf dem Schulhof
Vogelschießen, Ausschießen des Schützenkönigs Männer, Frauen und Kinder
 ab 14.00 Uhr **Kaffee und Kuchen in der Mittelschule**
 14.00 - 16.00 Uhr **Fahrt mit der K & K - Kinderstraßenbahn**
 15.00 Uhr **Kinderprogramm** mit dem **Clown Heiko** im Festzelt
 16.00 Uhr **Pipers & Drums** aus Dresden mit **schottischer Lifemusik**
 gegen 17.00 Uhr **Siegerehrung Schützenkönige**
 15.30 - 21.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung** mit der **Disko Fritzsche/Winkler**

Samstag, d. 05. September 2009

- ab 13.00 Uhr **Disco im Festzelt für Kinder mit vielen Überraschungen**
 - Großer Autoscooter - Kinderkarussell
 - Loswagen, Greiferspiele, Luftgewehrschießen
 Kaffee und Kuchen in der Mittelschule
 15.00 Uhr **Auftritt der Kinder der Kindertagesstätte Schönfeld** und der **Jungen Talente** der Mittelschule im Festzelt
 19.30 Uhr **Zünftiger Tanzabend** und Unterhaltung mit der **Live-Musik mit der Band "Die Unkomplizierten"**
 bis 3.00 Uhr **Disko**
 21.30 Uhr **Auslosung der Tankgutscheine**



Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt. Der Festausschuss

GRÜNKAR GEHT

Obst · Gemüse · Kartoffeln · Verarbeitung

01558 Großenhain, Mülbitzer Straße 7 · Telefon (03522) 51 39 26

Herzlich willkommen zum

3. Hof- und Kartoffelfest

am Samstag, 12. September 2009 ab 10 Uhr

mit Frühschoppen und Live-Blasmusik

In diesem Jahr u. a. mit der Weltmeisterschaftskür-Show des Fanfarenzuges Straußberg, Hubschrauberrundflügen, Indoor-Flugvorführungen, Flugsimulator, Messe verschiedener Gewerke und Kinderprogramm.

Ganzjähriger Kartoffelverkauf (aus eigenem Anbau)

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Lampertswalde, Schönfeld und Weißig a.R.

Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt.

Satz / Gestaltung:

Schauwerbung Freund
 Bahnhofstraße 51, 01561 Lampertswalde
 Tel.: (035248) 82 150, Fax: (035248) 22 964
 mail: info@schauwerbung-freund.de

Druck:

Stoba-Druck GmbH
 Am Mart 16, 01561 Lampertswalde
 Tel.: (035248) 814 68
 I-net: www.stoba-druck.de
 mail: stoba-druck@t-online.de

Manuskripte bitte bis zum 20. des Monats an die jeweilige Gemeindeverwaltung (GV):

GV Lampertswalde, Tel.: (035248) 81 229,
 mail: gemeinde.lampertswalde@freenet.de,

GV Schönfeld: Tel.: (035248) 8340,
 mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de,

GV Weißig a.R.: Tel.: (035248) 81514.

Zugesandte Beiträge können gekürzt oder anderweitig redaktionell bearbeitet werden; für den Inhalt haften die Verfasser. Eine Weiterverwendung der im Redaktionsbüro gestalteten Anzeigen nur nach Rücksprache mit dem Redaktionsbüro.